

Frankenpost

Neue Medaille trägt seinen Namen

Erschienen im Ressort Marktredwitz am 02.03.2010 00:00

MSC | Der Motorsportclub zeichnet Hans Schwägerl für dessen Lebenswerk aus. Seit mehr als fünf Jahrzehnten engagiert sich der Ehrenvorsitzende und Gründervater für den Verein.

Neue Medaille trägt seinen Namen



Mehrere Mitglieder wurden für langjährige Zugehörigkeit zum MSC und dem ADAC geehrt. Außerdem gab es Gau-Ehrendadeln, und es wurden neue Ehrenmitglieder ernannt. Fotos: Meier
Bild:

Marktredwitz - Es kommt sehr selten vor, dass dem rhetorisch beschlagenen Hans Schwägerl die Worte für eine spontane Ansprache fehlen. Aber am Freitagabend war es doch einmal soweit. Denn in der Mitgliederversammlung des Motorsportclubs Marktredwitz (MSC) wurde - als Überraschung eingefädelt - Hans Schwägerl feierlich für sein Lebenswerk geehrt.

Laudator Herbert Brunner bezeichnete Schwägerl als den Mann, der vor 57 Jahren den MSC "gezeugt, geboren und über die Kindheit bis ins mannhafte Alter" geführt habe. "Eine Hans-Schwägerl-Medaille mit Deinem Namen, Deinem Konterfei und dem MSC-Emblem soll in Zukunft die höchste Auszeichnung sein, die unser Club zu vergeben hat", würdigte Brunner das weit über fünf Jahrzehnte währende Engagement des Ehrenvorsitzenden und Gründungsmitgliedes. Hans Schwägerl bedankte sich mit gespielter Empörung - darüber, dass er schon wieder geehrt und dass dafür auch noch Geld ausgegeben werde.



In Würdigung seines Lebenswerks erhielt Hans Schwägerl (links) aus der Hand des Vorsitzenden Dr. Gerald Rauch als Erster die neue Ehrenmedaille, die seinen Namen trägt.
Bild:

Als Ehrengäste zugegen waren unter anderem Oberbürgermeisterin Dr. Birgit Seelbinder, Bürgermeister Horst Geißel sowie Michael Herbst vom ADAC Nordbayern. Besondere Auszeichnungen aus der Hand der Vorsitzenden Dr. Gerald Rauch und Helmut Krämer erhielten Club-Aktive für ihre lange MSC-Vereinstreue. Würdigungen gab es auch für langjährige Mitgliedschaften im ADAC sowie in Form von Ernennungen zu Ehrenmitgliedern.

Wahlen im Vorstand

Auch die Neuwahl von Vorstandsmitgliedern stand auf dem Programm. Dabei gab es folgende Ergebnisse: Herbert Brunner ist Schatzmeister, Gerhard Fikentscher neuer Touristikleiter, Harald Fürbringer neuer Beirat Sport, Revisoren sind Heinz Linke und Hans Sick, Sportleiter ist Helmut Burner. Als Delegierte für die Hauptversammlung des ADAC Nordbayern wurden Helmut Krämer und Harald Fürbringer gewählt.

Slalom-Strecke gesucht

Dr. Rauch erinnerte an die Aktivitäten der abgelaufenen Saison: die Clubmeisterschaften, den Kösseine-Slalom, den Jugend-Kart-Slalom, die Ostersicherheitsausfahrt und den Eispokal. Rauch bat die Oberbürgermeisterin darum, den traditionellen Kösseine-Slalom in der Großen Kreisstadt veranstalten zu können und eine geeignete Rennstrecke zuzuweisen. Der bisherige Platz beim Autohof Thiersheim stehe nicht mehr zur Verfügung.

Sportleiter Helmut Burner zeigte die guten Erfolge des Vereins auf. 13 Sportfahrer waren insgesamt 125-mal für den MSC am Start. Als besonderes Talent nannte er Thomas Bareuther.

Jugendleiter Wolfgang Bareuther würdigte die herausragenden Leistungen von Sandro Schönfelder (Vizesieger beim 35. Jugendkart-Slalom) und den sehr guten Zulauf von jungen Nachwuchsfahrern. Und Schatzmeister Herbert Brunner sprach von einem nahezu schuldenfreien Verein mit 309 Mitgliedern, der einen Zuwachs von zwölf Mitgliedern gegenüber 2008 zu verzeichnen hatte. *Michael Meier*

Die Geehrten

Für langjährige Treue zum MSC geehrt wurden Tobias Zeitler (zehn Jahre), Claus Böhm, Georg Leimgruber, Harald Silberbauer (jeweils 25 Jahre), Harald Demuth, Horst Ernstberger, Helmut Krämer und Rudolf Lagershausen (je 40 Jahre).

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften im ADAC

erhielten Rudolf Lagershausen, Bernhard Schreiner (je 40 Jahre), Ludwig Kleemeier, Heinz Linke (je 50 Jahre).

ADAC-Gaunadel mit Silberkranz (Stufe 1) geht an Joachim Fischer und Helmut Tscherny, die

ADAC-Gaunadel mit Goldkranz (Stufe 2) erhält Werner Rögner, ADAC-Gauehrendel in Silber (Stufe 3)

Fritz Moser.

Neue Ehrenmitglieder im MSC sind Karl Eck, Fritz Erhart, Fritz Moser, Maria Theresia Schenk, Hans Sick, Ernst Strauss, neuer Ehrensportleiter ist Ludwig Kleemeier.

Alle Rechte vorbehalten.
